Freitag, 19.01.2018

Referent: Patrick Schreiner

Mit Tempo in die Privatisierung: Autobahnen, Schulen, Rente – und was noch?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

Der Bund setzt zu Lasten der Länder eine zentrale Bundesfernstraßengesellschaft durch, zudem sollen kommunale Schulgebäude künftig vom Bund direkt gefördert werden können. Beides öffnet den Weg zu noch mehr Privatisierungen und zu noch mehr Öffentlich-Privaten Partnerschaften. Darüber freuen kann sich die Finanzwirtschaft – für Versicherungen, Banken und Investmentfonds gibt es neue Anlagemöglichkeiten. Und freuen wird sich die Politik – elegant kann sie nun selbstverordnete Verschuldungsregeln umgehen.

Die Bürgerinnen und Bürger aber haben aufgrund intransparenter und undemokratischer Entscheidungsprozesse das Nachsehen. Und die Steuerzahlenden müssen für Extrarenditen der Investoren aufkommen. Die aktuellen politischen Entwicklungen ordnen sich ein in eine lange Reihe wirtschafts- und sozialpolitischer Fehlentscheidungen. Dazu gehören insbesondere die anhaltende Förderung von Öffentlich-Privaten Partnerschaften, die „Schuldenbremse“ und die Teilprivatisierung der Altersvorsorge in Deutschland.

Wir laden ein zur Diskussion darüber am **Freitag, dem 19. Januar 2018, 19.00 Uhr**,

Kostenbeitrag: 2 €

*Patrick Schreiner ist, zusammen mit Kai Eicker-Wolf, Autor des Buches *Mit Tempo in die Privatisierung. Autobahnen, Schulen, Rente –und was noch*, erschienen 2017 im PapyRossa Verlag Köln

Referent:

Patrick Schreiner

Gewerkschafter und Publizist